

110 von 170 Schülern spielen jetzt ein Streichinstrument

An der GGS Schönforst werden 32 verschiedene Sprachen gesprochen, dazu noch Öcher Platt. Erlernen der Musik ist kostenlos.

VON NINA KRÜSMANN

Aachen. Sage und schreibe 32 verschiedene Sprachen sprechen die Mädchen und Jungen an der GGS Schönforst. „Und dann kommt da auch noch Öcher Platt hinzu“, schmunzelt der stellvertretende Schulleiter Andreas Siedlaczek. Seine Schützlinge in jeder Hinsicht zu fördern, Kinder anderer Kulturen zu integrieren, das ist ihm und der Schulleiterin Lea Hütten ein großes Anliegen. „Die GGS Schönforst ist Kulturschule: Jedes Kind kann bei uns kostenlos ein Instrument lernen, das es sich ausleihen kann. Mit der Musik hat man eine Sprache gefunden, die alle gleichermaßen verstehen.“ Seit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die GGS Schönforst in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Aachen eine Streicherklasse für Schüler ab der zweiten Klasse an. „Allen interessierten Kindern wird die Möglichkeit gegeben, ein Streichinstrument zu erlernen. Bisher gab es ein solches Angebot nur an Gymnasien – für Grundschulen in Aachen ist es ein einmaliges Projekt“, erklärt Siedlaczek.

Geübt wird im Klassenverband. „Dabei lernen die Schüler neben dem Umgang mit dem Instrument auch das gegenseitige Zuhören. Sich Aufmerksamkeit zu schenken, zu würdigen, was andere produzieren, ist eine wichtige Facette des sozialen Miteinanders“, betont Siedlaczek. An einem Dienstagmorgen im Monat können die Kinder bei einem kleinen Konzert zeigen, was sie draufhaben.

Die Resonanz ist großartig: 110 von derzeit 170 Kindern machen freiwillig mit. Professionell angeleitet werden sie von Marion Simon-Olivier, Illa Tönjes und Johanna Schmidt. „Ob die Streicherklasse eine positive Auswirkung auf den Mathematikunterricht hat, kann ich nicht sagen. Aber der Mensch wird durch die Musik ganzheitlich gestärkt“, betont Siedlaczek. Über einen monatlichen Beitrag von derzeit zehn Euro werden die Kosten für Instrumente, Versicherungen und Honorare gedeckt. „Wir bräuchten aber auch mal einen Puffer, deshalb freuen wir uns über die Spende der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen“, sagt Siedlaczek.



Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen gab Geld für die Streicherklasse der GGS Schönforst, die ihr Können in einem Konzert präsentierte. Die Kinder können kostenlos ein Instrument erlernen. Foto: Harald Krömer

Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Hans-Joachim Geupel, besuchte jetzt das Dienstagmorgenkonzert, um sich von den Leistungen der jungen Musiker zu überzeugen. Im Gepäck hatte er einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Bewährte Projekte

„Wir möchten ab sofort nicht nur eigene Projekte fördern, sondern auch solche, die sich in der Region bewährt haben und wert sind, unterstützt zu werden“, erklärt Geupel. Gerade auch Schüler mit Migrationshintergrund zu fördern, das ziehe sich wie ein roter Faden durch die knapp zehnjährige Geschichte der Bürgerstiftung. „Als nächstes wollen wir ein Willkommen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge organisieren“, kündigt Geupel an. Und zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Bürgerstiftung möchte der Vorsitzende die Streicherklasse einladen. Wer die Streicherklasse finanziell fördern möchte, kann dies per Spende an die Bürgerstiftung tun. Informationen unter www.buergerstiftung-aachen.de.